



Ingrid zu Solms-Preis für Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften

ausgeschrieben von der Ingrid zu Solms-Stiftung, Frankfurt am Main, für eine herausragende Promotion mit zukunftsorientierter Forschungsrichtung im Bereich der Physik, der Biologie, der Chemie, der Mathematik, der Informatik oder der Ingenieurwissenschaften auch mit fachübergreifender Ausrichtung.

Der Preis ist verbunden mit einer **Dotation von 5.000,- €**.

Anträge sind bis zum **15. März** eines jeden ungeraden Jahres bei der Ingrid zu Solms-Stiftung auf elektronischem Wege einzureichen.

Antragsberechtigt sind Frauen bis zum 40. Lebensjahr mit einer abgeschlossen, entsprechenden Promotion an einer Hochschule im deutschsprachigen Raum (*Deutschland, Österreich, Schweiz*).

Die auf elektronischem Wege per E-mail an die Ingrid zu Solms-Stiftung über wg@ingrid-zu-solms-stiftung.de einzureichenden Anträge sollen beinhalten:

Anschreiben mit Lichtbild, postalischer Anschrift und E-mail-Adresse.

Als Anhang ist beizufügen:

Tabellarischer Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang sowie gegebenenfalls besonderen Ehrungen,

Liste der Veröffentlichungen sowie gegebenenfalls der eingeladenen und der Plenar-Vorträge,

Promotionsurkunde sowie alle Urkunden zu vorausgehend erworbenen akademischen Graden oder abgelegten Staatsexamina,

Doktorarbeit und gegebenenfalls ausgewählte Publikationen mit eigener Beteiligung und eine soweit als möglich allgemeinverständlich gehaltene knappe Zusammenfassung der zukunftsweisenden und besonders hervorzuhebenden Inhalte und Ergebnisse der Dissertation.

Empfehlungen von ausbildenden, betreuenden oder kooperierenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern können, wenn eine solche Ergänzung von der Antragstellerin gewünscht wird, von den empfehlenden Personen direkt der Ingrid zu Solms-Stiftung ebenfalls über die oben angegebene E-mail-Adresse zugestellt werden.

Soweit die eingereichten Schriftstücke nicht in deutscher oder englischer Sprache verfasst sind, wären sie durch beizufügende Übersetzungen in eine dieser Sprachen zu ergänzen.

Alle Schriftstücke, die Doktorarbeit und Urkunden sollten im pdf-Format eingereicht werden.

Die **Nationalität** von Antragstellerinnen ist ohne Belang für die Preisvergabe. Die eingereichten Anträge werden vom Naturwissenschaftlichen Beirat der Ingrid zu Solms-Stiftung begutachtet. Der Preis wird im Rahmen eines Festaktes verliehen. Preisträgerinnen werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben und als Ingrid zu Solms-Fellows bei der Ingrid zu Solms-Stiftung aufgenommen.

Es besteht weder eine Rücksendeverpflichtung für die eingesandten Unterlagen noch ein juristischer Anspruch auf Erhalt des Preises. Die eingereichten Schriftstücke werden vertraulich behandelt und nur den mit der Preisvergabe befassten Personen der Ingrid zu Solms-Stiftung zugänglich gemacht.